

# Antje Pfundtner in Gesellschaft nimmer





## Antje Pfundtner in Gesellschaft (Hamburg)

nimmer

Darmstadt, Staatstheater Darmstadt, Kammerspiele

Ab 6 Jahren, 55 Min.

Fr. 4.3., 15 Uhr & Sa. 5.3., 18 Uhr: deutsche Fassung

Fr. 4.3., 18.30 Uhr & Sa. 5.3., 15 Uhr: englische Fassung

Jeder kann von Dingen oder von Menschen erzählen, die verschwunden sind: auf mysteriöse, traurige, überraschende oder geplante Weise. Aber hat man sie jemals verschwinden sehen? Und taucht alles nicht früher oder später irgendwo anders wieder auf? *nimmer* ist die erste Choreografie von Antje Pfundtner, die sich sowohl an ein junges Publikum ab sechs Jahren als auch an Erwachsene richtet. Die Hamburger Künstlerin nutzt die Bühne als Labor, um Vergänglichkeit, ein zentrales Thema im Tanz, beim Wort zu nehmen und sich und ihr Stück verschwinden zu lassen. Was am Ende wieder auftaucht, liegt ganz im Auge des Betrachters. Antje Pfundtner hat sich mit ihrem einzigartigen Stilmix aus Tanz, Erzählung und Musik auch über Deutschland hinaus einen Namen gemacht. In *nimmer* spürt sie einmal mehr mit skurrilem Humor und Leichtigkeit die choreografische Kraft im scheinbar Alltäglichen auf.

*Everyone knows stories of things or people, which or who have disappeared: in mysterious, sad, surprising or planned ways. But has anyone ever actually seen them disappear? And doesn't everything reappear sooner or later somewhere else? nimmer is Antje Pfundtner's first choreography aimed at both a young audience from age six upwards as well as at adults. The Hamburg artist uses the stage as a laboratory to deal with impermanence – a central topic in dance – in a literal sense, by actually making herself and the piece disappear. What finally reappears in the end is entirely in the eye of the beholder. Antje Pfundtner has made a name for herself in Germany and beyond with a unique mix of dance, storytelling and music. In nimmer, she once again traces the choreographic power of the seemingly commonplace with whimsical humour and effortlessness.*

Idee & Konzept, Choreografie & Performance: Antje Pfundtner • Dramaturgie: Anne Kersting • Musik: Christoph Grothaus • Ausstattung: Yvonne Marcour • Licht: Michael Lentner • Ton: Manuel Horstmann • Künstlerische Assistenz: Juliana Oliveira • Produktion: Hannah Melder • Dramaturgische Beratung: Moos van den Broek • Mit Texten von: Anaïs Vaugelade, „Steinsuppe“, Bilderbuch. Aus dem Französischen von Tobias Scheffel, Moritz Verlag, Frankfurt am Main 2000

Warm-up am Fr. 4.3. um 17.30 Uhr im Staatstheater Darmstadt

Featuring mit Antje Pfundtner im Mousonturm: Termin siehe [www.tanzplattform2016.de](http://www.tanzplattform2016.de)

Weitere Vorstellungen von *nimmer* in der deutschen Fassung am Mo. 7.3. um 18 Uhr und am Di. 8.3. um 10 Uhr im Staatstheater Mainz. [www.staatstheater-mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)